

28.12.2017

Niederlande: Gelbschwanzmakrele aus Kreislaufanlage auch für Deutschland

Aus einer ersten Kreislaufanlage des holländischen Züchters [Kingfish Zeeland](#) sind seit diesem Herbst erstmals Gelbschwanzmakrelen als Proben versendet worden, melden die Undercurrent News. "Während wir noch den Bau unserer Hauptanlage fertigstellen, haben wir die Kapazität unserer kleineren Anlage, ausgelegt auf eine Jahresproduktion von 50 Tonnen, genutzt, um mit der Einführung am Markt zu beginnen, und haben unseren Fisch in den Niederlanden seit Oktober an Lieferanten der gehobenen Gastronomie verkauft und in Frankreich seit Mitte November", berichtet Geschäftsführer Ohad Maiman. Im ersten Quartal 2018 soll die Gelbschwanzmakrele auch in Großbritannien, Deutschland, den USA, der Schweiz und in Belgien über den Großhandel der Highend-Gastronomie und dem qualitätsbewussten Einzelhandel angeboten werden. Erfahrungen aus Holland hätten gezeigt, dass Sterne-Köche kleinere Größen bevorzugten, während die "traditionellen japanischen" Käufer der Gelbschwanzmakrele, gewöhnt an Importe aus Japan und Australien, größere Fische von 2 bis 3 Kilogramm favorisierten. Derzeit könne [Kingfish Zeeland](#) aus seiner kleineren Farm Tiere von 700g und 1 bis 2 kg liefern.

Lesen Sie zur Gelbschwanzmakrele auch im FischMagazin-Archiv:

03.08.2017 [Niederlande: Neue Farm für Gelbschwanzmakrele will ab 2018 liefern](#)

17.07.2017 [Dänemark: Kreislaufanlage für Gelbschwanzmakrele erstmals besetzt](#)

02.11.2016 [ASC-Standard für Seriola und Cobia liegt vor](#)



Kingfish Zeeland will seine Gelbschwanzmakrelen ab dem ersten Quartal 2018 auch in Deutschland über den Großhandel an die Highend-Gastronomie und den anspruchsvollen LEH verkaufen.